



DEUTSCH-EUROPÄISCHES BILDUNGSWERK IN HESSEN E.V.
Friedrichstraße 35, 65185 Wiesbaden
Tel.: (0611) 360 19 17; Fax: (0611) 360 19 22; Mail: info@debwh.de

Seminar aus der Reihe "**Begegnung und Verständigung**"
„Deutsch-russische Zusammenarbeit als Zeichen der Erneuerung und Stabilität in Europa“

Tagungsort: Hotel "Olimp", Kaliningradskiy pr. 72B, 238560 Swetlogorsk/Rauschen, Russland
Zeitraum: 6-Tage-Seminar, 21.- 26. September 2016/ Do. – Mo.; inklusive Hin- und Rückflug
Zielsetzung: Vertiefung des deutsch-russischen Verständigungsprozesses im europäischen Rahmen

Vorläufiger Programmablauf: (*Änderungen vorbehalten*)

Mittwoch, 21.09.2016, Anreisetag

- 10.00 Uhr Treffen zum Einchecken, Flughafen Frankfurt
- 12.20 Uhr Abflug vom Flughafen Frankfurt International, Terminal 1,
Flug LH 1376 nach Gdańsk/Danzig
- 13.50 Uhr Ankunft am Flughafen Gdańsk/Danzig
Weiterreise mit einem Reisebus nach Swetlogorsk
- unterwegs Referat Geschichte und Gegenwart der Region Kaliningrad/Königsberg
Referentin: Larissa Prudnikova, in Deutschland lebende Historikerin, Absolventin
der Immanuel-Kant-Universität, Kaliningrad
- danach Ankunft und Check-in im Hotel Olimp in Swetlogorsk/Rauschen,
Belegung der Zimmer
- 19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 22.09.2016

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 Uhr Abfahrt nach Jantarnyj/Palmenick
Besuch des Bernsteinkombinats als Beispiel für die regionale Wirtschaft,
mit Aussprache
- 11.00 Uhr Konferenzsaal des Hotels
Referat: „ANO PROFKO - Eine Brücke zu europäischen Stiftungen bei sozialen
Aufgaben in der Region Kaliningrad“
Referentin: Olga Riebschläger, Geschäftsführerin der autonomen, nicht
kommerziellen Organisation PROFKO. Anschl. Diskussion

- 12.00 Uhr Referat: „Das soziale Unternehmen in Russland. Wagen und gewinnen“
Referent: Roman Aranin, Vorsitzende der regionalen Organisation von Behinderten „Kowtscheg“ (Die Arche), Generaldirektor der Fa. Observer.
Anschl. Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Begrüßungsworte und Informationen über die Region Kaliningrad von
Dr. Michael Banzhaf, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland
in Kaliningrad/Königsberg, mit Aussprache
- 16.00 Uhr Referat: „Entstehung der Palliativhilfe für Kinder in Kaliningrad. Betreuung
der schwerkranken Kinder durch freiwillige, ehrenamtliche Helfer“
Referentin: Sofia Lagutinskaja, Vorsitzende der gesellschaftlichen
Organisation „Ich glaube ans Wunder“. Anschl. Diskussion
- 17.00 Uhr Referat: „Über die Wirtschaftslage der Region“
Referent: Dr. Stefan Stein, Leiter der Vertretung der Hamburger
Handelskammer in Kaliningrad. Anschl. Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Freitag, 23.09.2016

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 Uhr Abfahrt nach Polessk/Labiau, Begleitung und Übersetzung Anna Shkurapazkaja
- 10.00 Uhr Agraruniversität Polessk, Treffen mit Landrat Nikolay Muchin
Begrüßung mit Vorstellung der kommunalen Kooperation zwischen den
Landkreisen Bergstraße und Polessk/Labiau als Beispiel der Beziehungen auf
der bürgerlichen Ebene
- 11.00 Uhr Schloss Labiau, Besichtigung mit Führung
- 12.30 Uhr Neue Schule, Begrüßung durch den Schulleiter Sergey Golowatschow mit
anschließendem Mittagessen in der Schulmensa
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Iljitschewo/Waldwinkel
„Alte Deutsche Schule Waldwinkel“, Führung im von der Familie Natalitsch
eingerrichteten Museum
- 15.30 Uhr Weiterfahrtfahrt nach Gwardejsk/Tapiau
- 16.00 Uhr Stadtrundgang mit Stationen bei der Burg Tapiau, am Haus von Lovis Corinth
(kürzlich gestarteter Aufbau des Museums des in Tapiau und Königsberg
aufgewachsenen deutschen Impressionisten) und am Marktplatz

18.00 Uhr Rückfahrt nach Swetlogorsk/Rauschen
Auf der Rückfahrt Besichtigung eines PROFKOs Projektes – der Bäckerei von Leonid Issakow

20.00 Uhr Abendessen im Hotel

Samstag, 24.09.2016

07.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Führung durch das historische Ostseebad Swetlogorsk/Rauschen
und Gespräch mit dem Priester der orthodoxen Kirche, Vater Alexandr

12.00 Konferenzsaal des Hotels
Referat: „Probleme der Bewahrung des kulturell-historischen Erbes aus der Vorkriegszeit in der Region Kaliningrad“
Referent: Albert Adylov, Historiker, Leiter des Museums in Gwardejsk/Tapiau

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Konferenzsaal des Hotels
Treffen mit Solomon Ginsburg, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für internationale Beziehungen und Rechtsordnung der Kaliningrader Gebietsduma. Ein Austausch über die aktuellen Entwicklungen im politischen System, und deren zu erwartenden Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben

16.00 Uhr Referat: „Wir waren nicht immer Gegner, wir dürfen keine Gegner sein“
Referent: Prof. Dr. Wladimir Gilmanov, Immanuel-Kant-Universität, Kaliningrad

17.00 Uhr Referat: „Dynamik der gegenseitigen Beziehungen zwischen der EU und Russland und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftslage in der Kaliningrader Region“
Referent: Oleg Skworzow, unabhängiger Investmentexperte, Kaliningrad

19.00 Uhr Abendessen im Hotel, anschließend Folkloreabend

Sonntag, 25.09.2016

07.00 Uhr Frühstück

08.00 Uhr Abfahrt nach Kaliningrad/Königsberg. Stadtrundfahrt

09.30 Uhr Besichtigung der Christ-Erlöser-Kathedrale

10.00 Uhr Konferenzsaal der Christ-Erlöser-Kathedrale
Referat: „Über die sozialen Aufgaben der orthodoxen Gemeinden in der Region“
Referentin: Maria Filkina, Leiterin der Abteilung für Sozialarbeit der Diözese Kaliningrad

- 12.00 Uhr Evangelisch-Lutherische Kirche in Kaliningrad
 Referat: "Christliche Gesinnung in der russischen Gesellschaft. Die Entfaltung einer evangelisch-lutherischen Gedankenwelt im heutigen Königsberg"
 Referent: Pastor Wladimir Michejlis, stellvertretender Propst in Kaliningrad
- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Kantine der evangelisch-lutherischen Kirche mit den Gemeindemitgliedern
- 15.00 Uhr Besichtigung von der Fa. Observer. Gespräch mit den Mitarbeitern und Mitgliedern der NGO „Kowtscheg“ (Die Arche).
 Hersteller von modernen Rollstühlen und sonstiger Hilfsvorrichtungen für Menschen mit Handicap. Beispiel eines behinderten Arbeitgebers bei der Zusammenarbeit mit behinderten Arbeitnehmern
- 16.30 Uhr Deutsch-Russisches Haus von Kaliningrad
 Referat: „Ein offenes Gespräch. Was kann für Völkerverständigung von größerer Bedeutung sein?“
 Referent: Andrej Portnjagin, Direktor des Deutsch-Russischen Hauses in Kaliningrad
- 18.30 Uhr Rückfahrt nach Swetlogorsk/Rauschen
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Montag, 26.09.2016

- 05.00 Uhr Auschecken und Abfahrt zum Flughafen Gdańsk/Danzig
- 09.00-10.00 Uhr Frühstück im Hotel Kopernik in Frombork/Frauenburg
- unterwegs Resümee und Aussprache zur Seminarreise
 Leitung: Georg Stolle und Siegbert Ortman
- 14.40 Uhr Abflug vom Flughafen Gdańsk/Danzig
 Flug LH 1377 nach Frankfurt am Main
- 16.20 Uhr Ankunft am Flughafen Frankfurt International, Terminal 1

Seminarleiter: Georg Stolle, Bürgermeister a. D.,
 Vorsitzender des Deutsch-Europäischen Bildungswerks in Hessen e. V

Geordnet durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages